

§ 21: Rechtsschutzversicherung

Vorlesung Versicherungsvertragsrecht

21

Rechtsschutzversicherung

Prof. Dr. Stephan Fuhrer

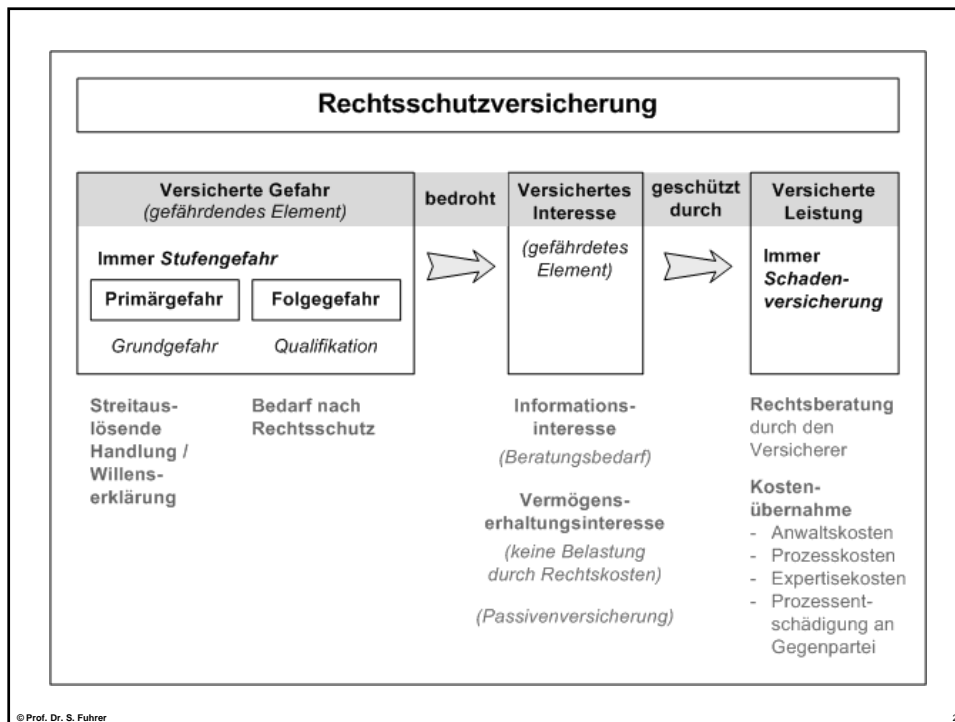
www.stephan-fuhrer.ch

© Prof. Dr. S. Fuhrer

1

Privatversicherungsrecht

Prof. Dr. Stephan Fuhrer



© Prof. Dr. S. Fuhrer

2

§ 21: Rechtsschutzversicherung

Regulierung

(Art. 32 VAG; Art. 161 – 170 AVO)

- **Umsetzung der EU-RL zur RSchV (87/344/EWG, ersetzt durch 2009/138/EG → Solvency II)**
- **Keine Regulierung im VVG**
- **Aufsichtsrecht**
 - Begriff RSchVers
 - Geltungsbereich
 - Unabhängigkeit (sog. kleine Spartentrennung)
 - Zwingender Beizug eines Anwalts (notwendige Vertretung / Interessenkollision)
 - Anwaltswahl
 - Entbindung vom Berufsgeheimnis
 - Verfahren bei Meinungsverschiedenheiten
 - Verbot Erfolgshonorar

© Prof. Dr. S. Fuhrer

3

Begriff der Rechtsschutzversicherung

- **Art. 161 AVO: Versicherer übernimmt Kosten oder erbringt Dienstleistungen**
 - **Versicherer ist ermächtigt, Schadenfälle selbst zu regulieren. In diesem Umfang kann er den Beizug eines Anwalts einschränken oder wegbedingen.**
- *Keine Art. 161 AVO entsprechende Bestimmung im E-VVG → Konsequenz?*
- **Tätigkeit des RSchVersicherers (inkl. Haftung) → Auftragsrecht**

© Prof. Dr. S. Fuhrer

4

§ 21: Rechtsschutzversicherung

Geltungsbereich

(Art. 162 AVO)

- **Keine Anwendung der (Schutzvorschriften) der AVO auf**
 - Passiven Haftpflichtrechtsschutz
 - Streitigkeiten im Zusammenhang mit Schiffen auf hoher See (*fällt mit der Revision weg*)
- **Begründung: Gleichgerichtete Interessen in der Haftpflichtversicherung**

© Prof. Dr. S. Fuhrer

5

Kleine Spartenrennung

(Art. 32 VAG; Art. 164 f. AVO)

- **Unabhängigkeit (sog. kleine Spartenrennung)**
 - **KompositVers muss entweder**
 - Schadenregulierung outsourcen oder
 - freier Anwaltsbeizug gewähren
 - **Schadenregulierungsunternehmen**
 - RSchVR oder spezialisierte AG / Genossenschaften
 - GL und mit Vertretung betraute Personen dürfen keine Funktion bei einem KompositVers ausüben
 - Weisungsunabhängigkeit
 - Vertrag mit KompositVers bedarf der Zustimmung des BPV
- **Kleine Spartenrennung**
 - **wird von der Aufsichtsbehörde nicht durchgesetzt**
 - **Ist mit wenigen Ausnahmen von der Praxis de facto ausser Kraft gesetzt worden**

© Prof. Dr. S. Fuhrer

6

§ 21: Rechtsschutzversicherung

Zwingender Beizug eines Anwalts

(Art. 167 AVO)

- Fälle: notwendige Vertretung / Interessenkollisionen
- Rechtsfolge
 - Wahlrecht des VN
 - Falls im Vertrag vorgesehen
 - Ablehnungsrecht des Versicherers
 - Liste mit 3 Anwälten, von denen eine akzeptiert werden muss
 - ➔ Beschränkung der Auswahlfreiheit aus Treu und Glauben? *Wahl von 3 Anwälten aus gleicher Kanzlei oder von 3 ZH-Bahnhofstrasse-Anwälten*
- Informationspflicht bei Auftreten von Interessenkollisionen

© Prof. Dr. S. Fuhrer

7

Versicherte Leistungen

- **Versicherungssumme i.d.R. Fr. 250'000.- (Ausland Sublimate)**
- Rechtsberatung
 - Teilweise auch telefonische Rechtsauskunft
 - Beratungsabonnement (für Unternehmen) → günstige Tarife
- Abklärung von Prozessaussichten
- Bearbeitung von Rechtsfällen und Vertretung des VN oder Beizug eines freien Anwalts
- Kostenübernahme
 - Gutachten und Expertisen
 - Gerichtsgebühren und Verfahrenskosten
 - Anwaltskosten
 - Prozessentschädigung an Gegenpartei
 - Vorschussweise: Kautions in Straffällen zur Vermeidung von Untersuchungshaft
- Inkasso zugesprochener Entschädigungen

© Prof. Dr. S. Fuhrer

8

§ 21: Rechtsschutzversicherung

Beizug und Auswahl eines Anwalts (ausserhalb Fälle des zwingenden Beizuges)

- **Umfassende Regulierungskompetenz des Versicherers**
- **AVB weisen i.d.R. dem Versicherer weitestgehende Rechte zu**
 - **Beizug, Auswahl, Verfahrenshoheit**
 - **zulässig?**
- **Ohne vertragliche Regelung gilt:**
 - **Versicherer kann über Beizug des Anwalts entscheiden**
 - **Für die Auswahl gilt Art. 167 AVO**

© Prof. Dr. S. Fuhrer

9

Mandatierung des Anwalts

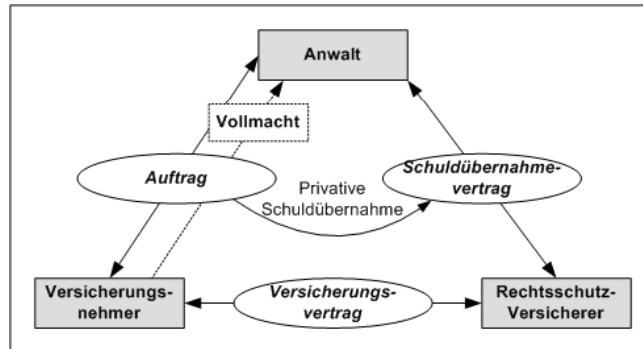
- **Einfachster Fall: Versicherer mandatiert den Anwalt**
- **Mandatierung durch Versicherer (handelnd als direkter Stellvertreter des Versicherten möglich) – Bevollmächtigung zur Prozessführung muss auch in diesem Fall durch den Versicherten erfolgen**
- **Das Verbot einen Anwalt zu mandatieren, stellt eine Obliegenheit dar, deren Verletzung nach den allgemeinen Regeln zu einer Leistungskürzung führen kann.**

© Prof. Dr. S. Fuhrer

10

§ 21: Rechtsschutzversicherung

Kostengutsprache



Der Versicherungsnehmer kann vom RSchVersicherer die Erteilung einer Kostengutsprache verlangen. Im Rahmen derselben übernimmt der RSchVersicherer privativ die Honorarschuld des Versicherungsnehmers.

© Prof. Dr. S. Fuhrer

11

Entbindung vom Berufsgeheimnis

(Art. 168 AVO)

- **Auskunftsanspruch des RSchVersicherers**
 - Zweckgebundenheit der Offenlegungspflicht
 - Datenschutzrechtliche Restriktionen
 - Der Versicherungsnehmer ist nur im Rahmen der Rechtsprechung zu Art. 39 VVG zur Auskunft an den RSchVR verpflichtet
- **Nur in diesem Umfang muss der VN den Anwalt vom Berufsgeheimnis entbinden**
- **Aber: Kein Verwertungsverbot von Erkenntnissen aus einer weitergehenden tatsächliche abgegebenen Information**

© Prof. Dr. S. Fuhrer

12

§ 21: Rechtsschutzversicherung

Verfahrenshoheit

Verfahrensleitende Kompetenzzuweisungen an den RSchVersicherer sind als vertragliche Konkretisierung der Schadenminderungspflicht zulässig. Ihre Verletzung kann bei Vorliegen der Voraussetzungen einer Obliegenheitsverletzung zu einer Leistungskürzung führen .

© Prof. Dr. S. Fuhrer

13

Arten von RechtsschutzVers

- **Privat-RechtsschutzVers**
 - Spezialprodukt: Patienten-RechtsschutzVers
 - Z.T. getrennte Produkte für Mieter und Eigentümer
- **Betriebs-RechtsschutzVers**
 - Spezialprodukte für einzelne Berufe (Gastgewerbe, Medizinalpersonen, Landwirte, Lehrer etc.)
- **Verkehrs-RechtsschutzVers**
- **Div. Sonderprodukte**
 - Immobilien-RechtsschutzVers
 - Patienten-RechtsschutzVers

© Prof. Dr. S. Fuhrer

14

§ 21: Rechtsschutzversicherung

Privat-RechtsschutzVers

Deckungsumfang

- **HaftpflichtRt:** Aktiver RSch (Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen)
- Opferhilfe
- **StrafR:** Fahrlässigkeitsdelikte
- **Versicherungs- und SozVersR**
- **ArbeitsR**
- **MietR**
- **PatientenR**
- **SachenR** (bewegliche Sachen)
- **Übr. VertragsR** (eingeschränkt)
- **RSch als Grundeigentümer** (eingeschränkt)

Jeweils abschliessende Aufzählung

Ausschlüsse

- Risiken, die anderen RSch-Produkten zugeordnet sind
- **Passiver RSch im HaftpflichtR** (→ HaftpflichtVers)
- **Krieg, innere Unruhen, Streik, Aussperrung**
- **ErbR**
- **StrafR:** Vorsatztaten; Raufereien, Schlägereien
- **Spiel und Wette, spekulative Geschäfte**
- **Streitigkeiten aus Berufs- oder Erwerbstätigkeit**
- **SchKG / Inkasso**
- **Steuer- und AbgabenR**
- **Ausländerrecht**
- **Streitigkeiten mit RSchVR (und VR, die zur gleichen Gruppe gehören)**

© Prof. Dr. S. Fuhrer

15

Betriebs-RechtsschutzVers

Deckungsumfang

- **HaftpflichtR:** Aktiver Rechtsschutz (Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen)
- Opferhilfe
- **Strafanzeige** (i.Z.m. Haftpflichtansprüchen, ausgeschlossen: Delikte gegen die Ehre)
- **StrafR:** Fahrlässigkeitsdelikte
- **SachenR**
- **VersR**
- **ArbeitsR** (nur Arbeitgeber)
- **Verträge betreffend Betriebsmobiliar**
- **Miete / Pacht** (nur Mieter bzw. Pächter)

Jeweils abschliessende Aufzählung

Ausschlüsse

- Risiken, die anderen RSch-Produkten zugeordnet sind
- **Passiver RSch im HaftpflichtR** (→ HaftpflichtVers)
- **Krieg, innere Unruhen, Streik, Aussperrung**
- **Immaterialgüterrecht**
- **StrafR:** Vorsatztaten; Raufereien, Schlägereien
- **Spiel und Wette, spekulative Geschäfte**
- **SchKG / Inkasso**
- **Steuer- und AbgabenR**
- **Streitigkeiten mit mitversicherten Personen**
- **Streitigkeiten mit RSchVR (und VR, die zur gleichen Gruppe gehören)**

© Prof. Dr. S. Fuhrer

16

§ 21: Rechtsschutzversicherung

Verkehrs-RechtsschutzVers

Deckungsumfang

- **HaftpflichtR:** Aktiver Rechtsschutz (Geltendmachung von Schadenersatzansprüche)
- **StrafR:** Verkehrsregelverletzung
- **VersR**
- **VertragsR:** Streitigkeiten aus Kauf, Miete, Leasing, Reparatur von Fahrzeugen
- **VerwaltungsR:** Führerausweisentzug

Jeweils abschliessende Aufzählung

Ausschlüsse

- Risiken, die anderen RSch-Produkten zugeordnet sind
- Passiver RSch im HaftpflichtR (→ HaftpflichtVers)
- Krieg, innere Unruhen, Streik, Aussperrung
- StrafR: Vorsatztaten; Raufereien, Schlägereien
- FIAZ, Betäubungsmittelmissbrauch
- Fahren ohne Fahrausweis oder mit Fahrzeugen ohne Kontrollschilder
- Rennen
- Erwerb / Wiedererlangung des Fahrausweises
- Streitigkeiten mit RSchVR (und VR, die zur gleichen Gruppe gehören)

© Prof. Dr. S. Fuhrer

17

Moral Hazard - Problematik

- **Versicherungsnehmer hat den Eintritt des Versicherungsfalls teilweise in der eigenen Hand**
- **Wartefristen (Karenzfrist), i.d.R. 3 Monate, z.T. begrenzt auf Vertrags- und Nachbarrecht**
- **Aussichtslose Prozesse, Verfahren bei Meinungsverschiedenheiten**

© Prof. Dr. S. Fuhrer

18

§ 21: Rechtsschutzversicherung

Honorar

Der RSchVR kann in den AVB die versicherten Honorare plafonieren. Verzichtet er darauf, so kann – unter Vorbehalt der Möglichkeit der Moderation – keine Einwendungen zur Höhe des Honorars erheben.

© Prof. Dr. S. Fuhrer

19

Einzelfragen

- Verfahren bei Meinungsverschiedenheiten
- Rückgriff des RSchVersicherers
- Anspruch auf Prozessentschädigungen
- Finanzierung von Mediationsverfahren
- Prozessfinanzierungen

© Prof. Dr. S. Fuhrer

20

Übungsfälle

© Prof. Dr. S. Fuhrer

21

Meinungsverschiedenheiten

Ein Rechtsschutzversicherter mietet eine grosse Halle, um darin ein Fest zu veranstalten. Aus verschiedenen Gründen kommt es zum Streit zwischen dem Versicherten und dem Vermieter der Halle. Der Streit eskaliert, und es droht ein Prozess. Der Versicherte wendet sich an seinen Rechtsschutzversicherer, der es gestützt auf eine Ausschlussklausel in den AVB ablehnt, den Prozess zu finanzieren. Der Versicherte ist damit nicht einverstanden und verlangt, dass die Deckungsfrage im Rahmen des für Meinungsverschiedenheiten vorgesehenen Verfahrens geklärt wird.

Hat er darauf einen Anspruch darauf, dass die Frage, ob Versicherungsschutz besteht oder nicht, im Rahmen des für Meinungsverschiedenheiten vorgesehenen Verfahrens geklärt wird?

© Prof. Dr. S. Fuhrer

22

§ 21: Rechtsschutzversicherung

Grobfahrlässigkeit

Ein Versicherungsnehmer verursacht mit einer Blutalkoholkonzentration von 1‰ einen schweren Verkehrsunfall. Der Haftpflichtversicherer reguliert die Ansprüche des Geschädigten und verlangt vom Versicherungsnehmer wegen grobfahrlässiger Schadenverursachung regressweise die Bezahlung von CHF 50'000. Der Versicherungsnehmer verweigert die Bezahlung, weil er der Meinung ist, dass die Forderung des Haftpflichtversicherers übersetzt sei. Dieser hält daran fest und klagt gegen den Versicherungsnehmer. Der Beklagte wendet sich an seinen Rechtsschutzversicherer, der ihn im Prozess gegen den Haftpflichtversicherer unterstützen solle. Der Rechtsschutzversicherer anerkennt dem Grundsatz nach seine Leistungspflicht. Er kürzt seine Leistungen jedoch wegen grobfahrlässiger Schadenverursachung um 20%.

Der Versicherungsnehmer ist mit dieser Kürzung nicht einverstanden. Er vertritt die Meinung, dass die Trunkenheitsfahrt zwar das Schadenereignis in Bezug auf die Haftpflichtversicherung, nicht aber in Bezug auf die Rechtsschutzversicherung darstelle. Entscheidend für die Rechtsschutzversicherung sei der Bedarf an Rechtsschutz, der wiederum auf die Regressforderung des Haftpflichtversicherers zurückzuführen sei.

Darf der Rechtsschutzversicherer seine Leistungen kürzen?